

-I- / -32-
Dezernat/Amt

Kassel, 9. August 2016
Sachbearbeiter/in: Herr Kirchner
Telefon: 3021

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2016	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	32001 Sicherheit und Ordnung	
Sachkonto	679 00 00 sonstige Aufw. f.d. Inanspruchn. von Rechten u. Diensten	
Kostenstelle	320 00 201 Gewerbeüberwachung	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		0,00 €
Davon bereits verplant		0,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		3.200,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	32001 Sicherheit und Ordnung	
Sachkonto	673 00 00 Gebühren	3.200,00 €
Kostenstelle	320 00 000 Allg. Kostenstelle Ordnungsamt	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		3.200,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

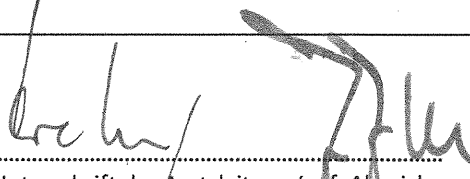
Dem Veranstalter (Kirmesgemeinschaft der TG Wehlheiden e.V.) der Wehlheider Kirmes wurde für das Jahr 2016 neben den allgemein üblichen Sicherheitsauflagen zusätzlich noch die Auflage erteilt, einen professionellen Sicherheitsdienst einzusetzen und zu beauftragen. Diese Auflagenerteilung erfolgte seitens des Ordnungsamtes und der Polizei kurzfristig aufgrund der geänderten Sicherheitslage (hohe Gefahr von Gewalttaten durch Einzeltäter, autonom agierende Gruppen und terroristische Organisationen). Durch die Kurzfristigkeit dieser Maßnahme ist eine Berücksichtigung und Deckung in der Kalkulation der Veranstaltung nicht mehr möglich. Um die Durchführung der Veranstaltung zu ermöglichen, sollen die Kosten für den Sicherheitsdienst einmalig durch die Stadt Kassel übernommen werden. Die Kosten hierfür betragen 3.200 €.

Durch die aktuelle geänderte Sicherheitslage und im öffentlichen Interesse, die Sicherheit zu gewährleisten, haben sich zum jetzigen Zeitpunkt Veränderungen ergeben, die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung nicht vorhersehbar waren und diese außerplanmäßige Ausgabe unabweisbar machen.

Wir bitten um Genehmigung.

2. des Deckungsvorschlages

Es stehen Deckungsmittel in entsprechender Höhe auf dem umseitig genannten Sachkonto zur Verfügung, da mit einer Minderausgabe im Jahr 2016 in Höhe der beantragten Mehrausgabe zu rechnen ist.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.


.....
Datum/Unterschrift

- II -

- 14 -
Dezernat/Amt

Kämmerei und Steuern
EING. 14. Sep. 2016

Kassel, 13. September 2016
Sachbearbeiter/in: Herr Wendrich
Telefon: 2150

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2016	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	14001 Revisionsamt	
Sachkonto	6010100 Aufw. für Büromaterial, Drucksachen der Verwaltung	
Kostenstelle	140 00 062	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		1.600,00 €
Davon bereits verplant		1.600,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		300,00 €

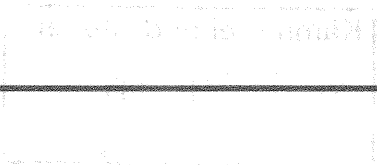
Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	20001 Kämmerei und Steuern	
Sachkonto	601 01 00 Aufw. für Büromaterial, Drucksachen der Verwaltung	300,00 €
Kostenstelle	200 00 063	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		300,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung



1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Im Jahr 2016 werden neben den Druckkosten für den Schlussbericht über den Jahresabschluss 2014 auch die Druckkosten für den Jahresabschluss 2015 anfallen. Dass der Schlussbericht für das Jahr 2015 noch im Laufe des Jahres 2016 anfallen würde, war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes 2016 nicht abzusehen.

Der Schlussbericht bildet die Grundlage für die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung über den Jahresabschluss und die Entlastung des Magistrats. Er ist daher gemeinsam mit dem Jahresabschluss durch den Magistrat der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Die Terminplanung für die Beratung über den Jahresabschluss 2015 wurde erst Anfang des Jahres 2016 abgestimmt und festgelegt.

Der Bericht wird in 205-facher Ausfertigung für die Verteilung an die städtischen Gremien, die Fachämter und andere Betroffene benötigt. Die Druckkosten betragen rd. 300,00 €.

Es wird gebeten die Mittel überplanmäßig bereitzustellen.

2. des Deckungsvorschlages

Die Deckung kann aus dem angegebenen Bereich erfolgen, da bereits jetzt abzusehen ist, dass der Mittelansatz nicht voll ausgeschöpft werden wird.

.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

~~Entscheidung:~~

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
- Der Antrag wird abgelehnt.

21.9.16

.....
Datum/Unterschrift

-VI-/-60-
Dezernat/Amt

Kassel, 05.10.2016
Sachbearbeiter/in: Frau Döhne
Telefon: 62 41

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2016	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	60001 Bauverwaltungsamt	
Sachkonto	717 10 00 Sonstige Erstattungen an das Land	
Kostenstelle	600 00 701 Wohnungsbau	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		23.000,00 €
Davon bereits verplant		23.000,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		8.500,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	60001 Bauverwaltungsamt	
Sachkonto	620 02 00 Gehälter einschl. Zulagen	8.500,00 €
Kostenstelle	935 160 01 Personalkostenplanung 60001	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		8.500,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Im September 2014 wurde mit der Universität Kassel ein Vertrag geschlossen, um in einem gemeinsamen Kooperationsprojekt die „Beobachtung und Analyse des Wohnungsmarktes in Kassel“ durchzuführen. Gegenstand des Projektes ist die Entwicklung eines Verfahrens zur datengestützten Analyse des Wohnungsmarktes und die Implementierung in die Stadtverwaltung Kassel. Ziel ist die Weiterentwicklung des Wohnungsmarktberichtes sowie die anschließende Erarbeitung eines Wohnraumversorgungskonzeptes.

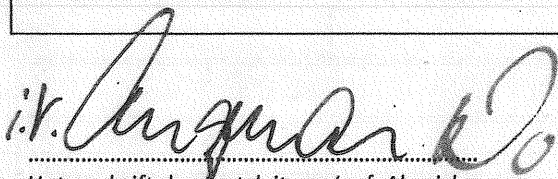
Die Universität beschäftigt als wissenschaftlichen Mitarbeiter Herrn Tobias Schäfer und stellt seit November 2014 dessen Arbeitsleistung der Stadt Kassel zur Verfügung. Die Stadt erstattet der Universität vertragsgemäß die Personalkosten auf Grundlage der Entgeltstufe 13 TV-H im Umfang von 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.

Genannter Vertrag wurde zunächst bis 31.10.2016 geschlossen und beinhaltet die Option auf Vertragsverlängerung. Auf Grundlage des heutigen Sachstandes ist der Einsatz von Herrn Schäfer für die Zeit bis Dezember 2016 erforderlich. Die arbeits- und zeitintensive Marktbeobachtung und -analyse ist noch nicht gänzlich abgeschlossen. Die Ergebnisse sollen in den derzeit in Vorbereitung befindlichen Wohnungsmarktbericht einfließen.

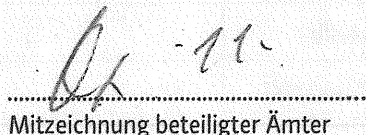
Für die Verlängerung des Vertrages um zwei Monate (November u. Dezember 2016) sowie für Steigerungen der Personalkosten im Laufe des Jahres 2016 (tarifliche Erhöhungen) fallen überplanmäßige Kosten i.H.v. insgesamt 8.500 € an.

2. des Deckungsvorschlages

Die im Bereich Personalaufwand geplanten Mittel für 2016 werden nicht in vollem Umfang benötigt.



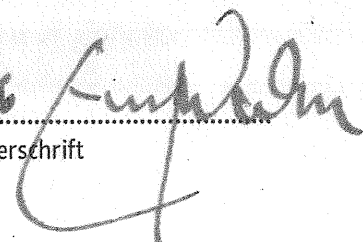
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)



Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

10.10.16 

Datum/Unterschrift

Kämmerei und Steuern
EING. 24. Okt. 2016

- V - / - 40 -
Dezernat/Amt

Kassel, 13. Oktober 2016
Sachbearbeiter/in: Frau Lecke
Telefon: 4009

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2016	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	400 Schulverwaltungsamt	
Sachkonto	6140000 Frachten und Fremdlager	
Kostenstelle	40000003	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		1.000 €
Davon bereits verplant		1.000 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		18.000 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	650 Hochbau und Gebäudebewirtschaftung	
Sachkonto	6173050 Fremdreinigung ausschl- -65-	18.000 €
Kostenstelle	40000305	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		18.000 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

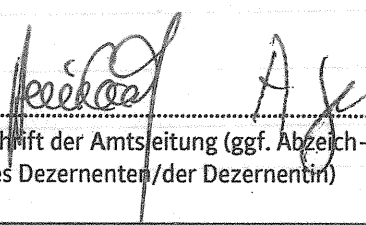
Eingehende Begründung

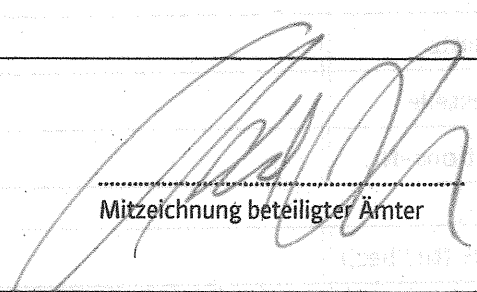
1. der Mehraufwendung/-auszahlung

In der Joseph-von-Eichendorff-Schule findet seit dem Schuljahr 2016/2017 kein Unterricht mehr statt. Das vorhandene Mobiliar soll in anderen Schulen zum Einsatz kommen. Für den Transport werden überplanmäßige Mittel benötigt. Bei der Haushaltsplanaufstellung 2016 war diese Situation noch nicht bekannt, ursprünglich sollte im Schuljahr 2016/2017 dort noch Unterricht stattfinden. Die Räumung des Gebäudes ist für die Übergabe an den Käufer erforderlich.

2. des Deckungsvorschlages

Wie bereits oben beschrieben, findet in der Joseph-von-Eichendorff-Schule seit dem Schuljahr 2016/2017 kein Unterricht mehr statt. Die Kosten für die Fremdreinigung werden daher nicht mehr in voller Höhe benötigt und können zur Deckung der Transportkosten zur Verfügung gestellt werden.


Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)


Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

- 11 -

28.10.2016 
Datum/Unterschrift

- I - / - 10 -
Dezernat/Amt

Kämmerei und Steuern
EING. 04. Nov. 2016

Kassel, 02.11.2016
Sachbearbeiter/in: Frau Klappetek
Telefon: 3090

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2016	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	10009 Hauptamt Hauptbudget Service Gesamtverwaltung	
Sachkonto	6179000 - And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	
Kostenstelle	100 00 812 - Fahrbereitschaft	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		0,00 €
Davon bereits verplant		0,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		3.963,37 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	10009 Hauptamt Hauptbudget Service Gesamtverwaltung	
Sachkonto	620 02 00 - Gehälter einschl. Zulagen	3.963,37 €
Kostenstelle	911 11 009 - Personalkostenplanung	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		3.963,37 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Die beantragten Haushaltsmittel werden für Zusatzkosten der Fahrbereitschaft benötigt.

In den Monaten August und September 2016 musste kurzfristig ein externer Fahrer von der KVG eingesetzt werden, weil das Fahrpersonal der Fahrbereitschaft durch hohe Ausfallzeiten nicht zur Verfügung stand.


Die zusätzlichen Kosten können nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden.

2. des Deckungsvorschlages

Die veranschlagten Mittel im Personalaufwand werden nicht in voller Höhe benötigt.

i.A. Kötter

.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezentin)

 3.11.16
.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

-11-

27.11.2016
.....
Datum/Unterschrift

6

Kämmerei und Steuern
EING. 23. Dez. 2016

-I/-41-
Dezernat/Amt

Kassel, 14.12.2016
Sachbearbeiter/in: Frau Langlotz
Telefon: 12 83

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2016	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	41001 Kulturamt allgemein	
Sachkonto	686 90 00 sonst. Aufwendungen für Repräsentationen	
Kostenstelle	410 00 101 Veranstaltungen	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		inkl. HAR 275.595,34 €
Davon bereits verplant		275.595,34 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		6.946,74 €

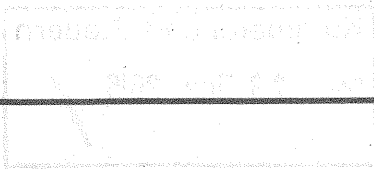
Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	41001 Kulturamt allgemein	
Sachkonto	530 60 00 Erträge aus Spenden	6.946,74 €
Kostenstelle	410 00 101 Veranstaltungen	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		6.946,74 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung



1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Der Verein "Partner für Kultur" hat sich durch Beschlussfassung der Mitgliederversammlung aufgelöst und nach Beendigung der Vereinsliquidation das noch vorhandene Vermögen (6.946,74 €) entsprechend seiner Satzung (§ 13) dem Kulturamt der Stadt Kassel zur Verfügung gestellt.

Der zweckgebundene Mehrertrag soll für Eigene Aktionen/Veranstaltungen (insbes. Preisverleihungen) zur Verfügung gestellt werden.

2. des Deckungsvorschlages

Der zweckgebundene Mehrertrag ist entsprechend der Vereinssatzung von "Partner für Kultur e. V." dem Kulturamt bereitgestellt worden und ist durch dieses entsprechend für kulturelle Zwecke zu verausgaben.

[Handwritten signature] 21/12 *[Handwritten initials]*
.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggw. Anzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
- Der Antrag wird abgelehnt.

Kassel, 02.01.2017 *[Handwritten signature]*
.....
II Datum/Unterschrift

- VI - / - 65 -
Dezernat/Amt

Kämmerei und Steuern
EING. 17. Okt. 2016

Kassel, 29.09.2016
Sachbearbeiter/in: Frau Schubert
Telefon: 6730

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2016		
Teil-HH.(Nr./Bez.)	7-65000-1012 Gebäudewirtschaft-Investitionsbudget Büromöbel		
Sachkonto	086 00 10	Zugänge Büromöbel u. son. Ausstattungsgegenstände	
	089 00 10	Zugänge geringw. Vermögensgegenst. (GWG) der BGA	
Kostenstelle	650 00 405	Büromöbel	
Investitions-Nr.	650 6500 300	Gebäudewirtschaft	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)			Ansatz 345.000,00 € HAR 37.560,89 €
Davon bereits verplant			382.560,89 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *			2.225,00 €

Deckung
(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	7-32002-1001 Ordnungsamt Invest. Verkehrsüberwach.		
Sachkonto	084 00 10	Zugänge Sonstige	2.225,00 €
	Betriebsausstattung		
Kostenstelle	320 00 601	Verkehrsüberwachung	
Investitions-Nr.	320 5110 300	Hilfspolizei	
Teil-HH.(Nr./Bez.)			€
Sachkonto			
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Teil-HH.(Nr./Bez.)			€
Sachkonto			
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Deckungsmittel insgesamt *			2.225,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

Kämmerei und Steuern
15. Okt. 2018

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Für den Personalraum der Hipos sind vier Schränke mit insgesamt 60 Fächern zu beschaffen. Wegen Personalzuwachses reichen die vorhandenen Fächer nicht aus, zudem wird weiteres Personal erwartet. Auch sind die jetzigen Fächer zu klein.

Weiterhin werden zwei Sachgebiete (Geschwindigkeitsmessung und Verkehrsüberwachung) zusammengelegt.

Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 4.585,59 € brutto abzüglich 3 % Skonto. Da -65- nicht in der Lage dazu ist, die Finanzierung vollständig zu übernehmen, beteiligt sich -32- mit der Hälfte der Kosten.

Der Bedarf war zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung nicht absehbar.

2. des Deckungsvorschlages

Um die Maßnahme realisieren zu können, stellt das Ordnungsamt aus seinen Mittel Deckung zur Verfügung.

[Handwritten signature]
.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)

[Handwritten signature]
.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter
-32-

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
- Der Antrag wird abgelehnt.

-11-
14.12.2018 *[Handwritten signature]*
.....
Datum/Unterschrift